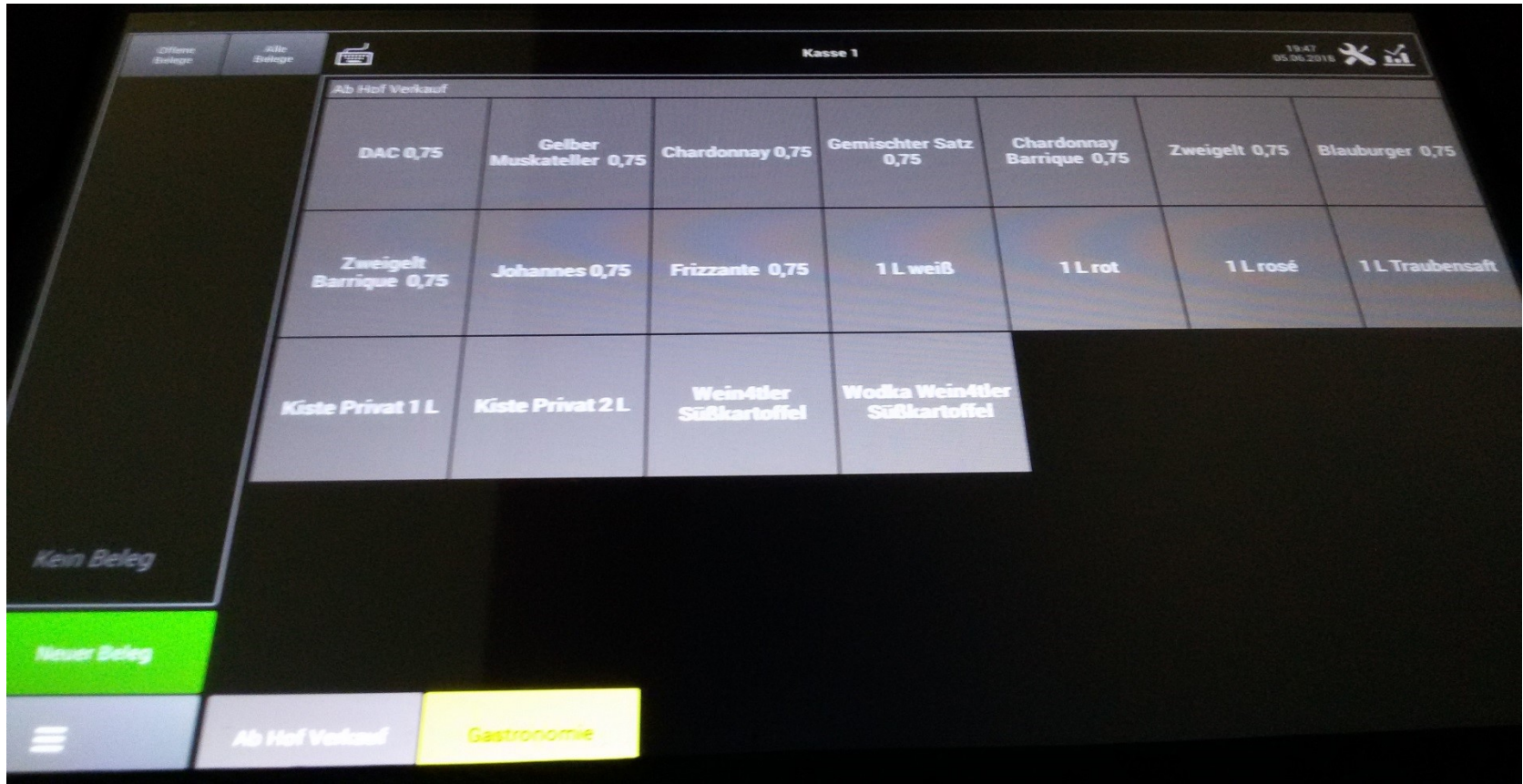


Land- und Forstwirtschaft 4.0 in Österreich

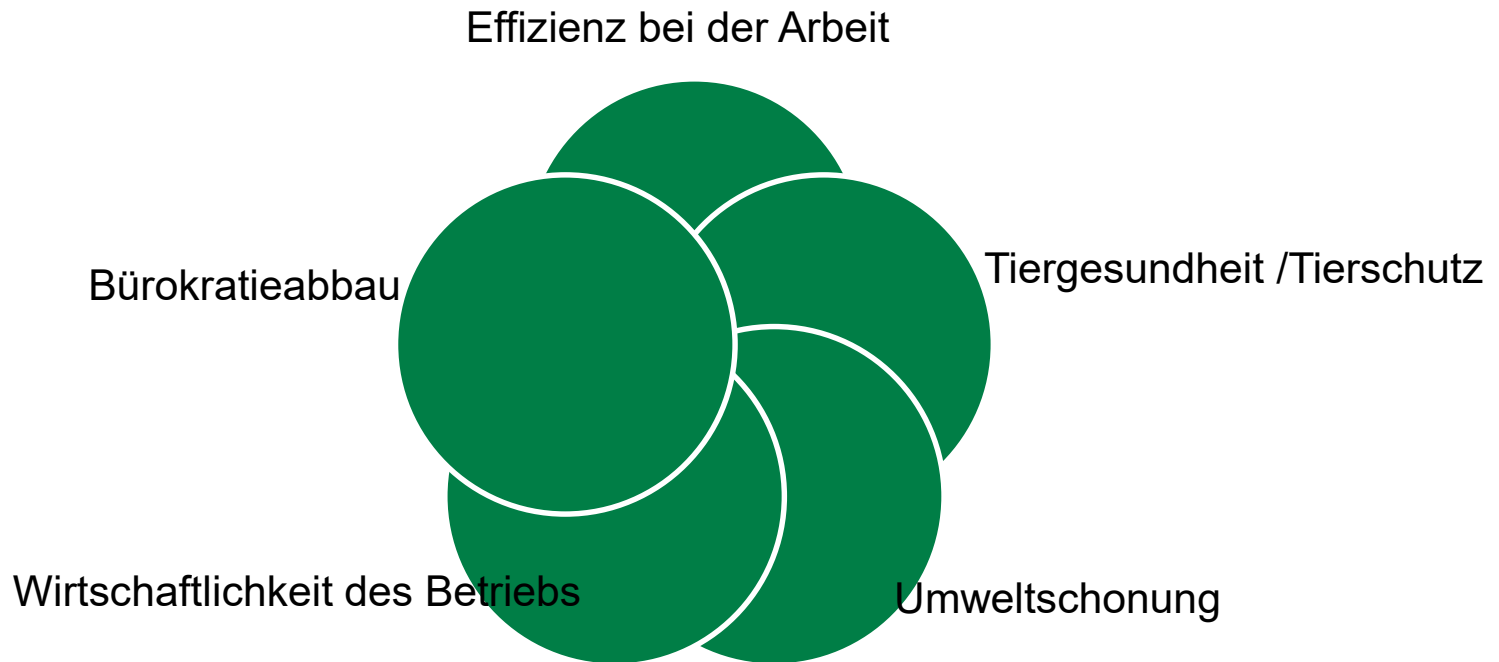
6. Luzerner Agrarrechtstage

GS-Stv. Anton Reinl

Registrierkasse



Einsatzgebiete von Land- und Forstwirtschaft 4.0



Aktuelle Anwendungsgebiete

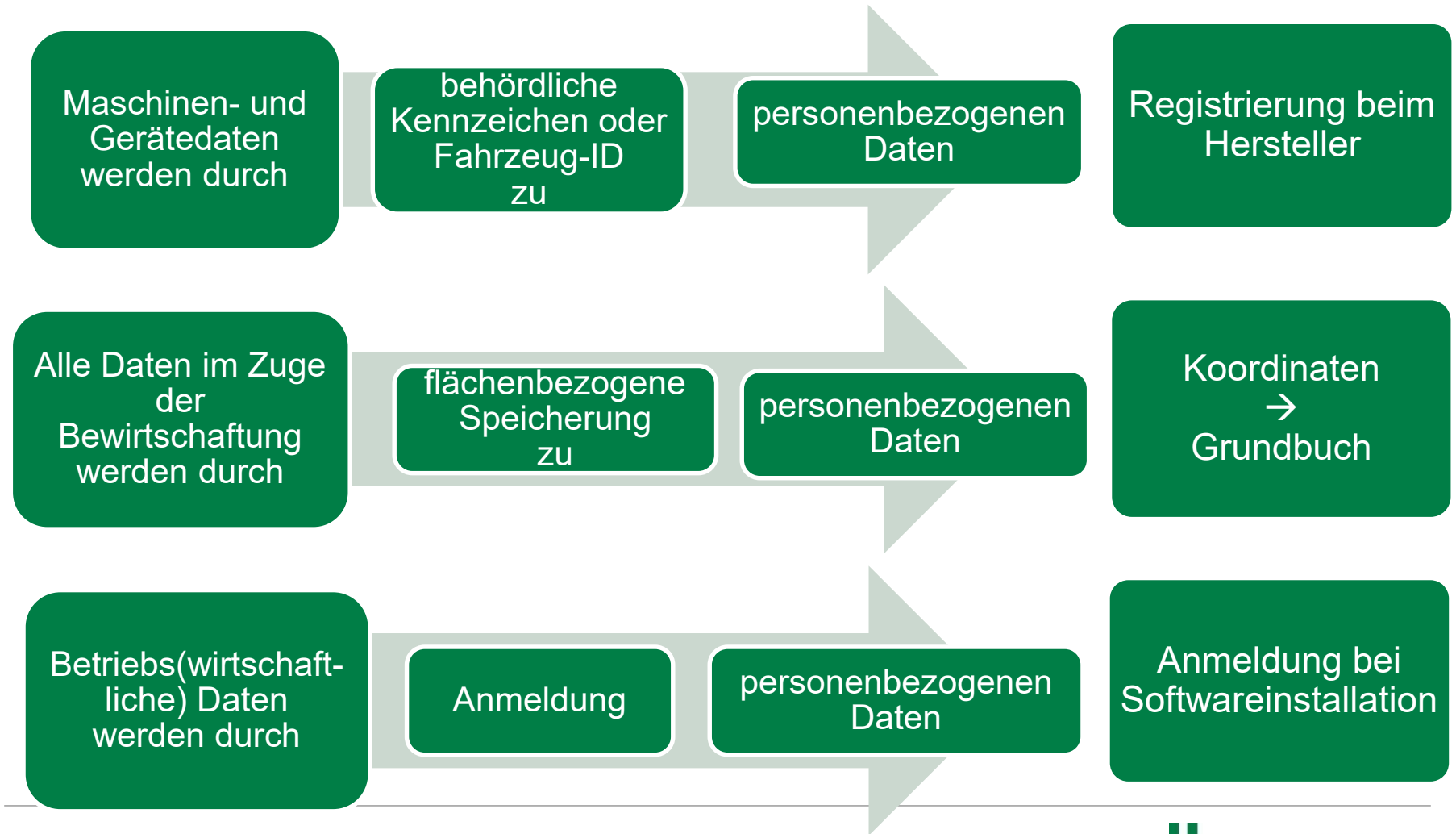
- Ackerschlagkartei
- Herdenmanagement
- Wetterdienste
- Fernüberwachung diverser Maschinenaktivitäten
- Farmmanagementsysteme
- Diverse Apps (z.B: Erkennen von Schädlingen)
- Spurführungssysteme
- Melkroboter
- Kellerbuch, Warenbuch etc mit Registrierkasse
- etc

Aber: vielfach nur Insellösungen! Fehlende Schnittstellen!

Aktuelle Entwicklungen in Österreich

- Plattform Digitalisierung des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus seit 2017:
 - Teilnehmer: Bundesanstalten, Wissenschaft, Landwirtschaft, Statistik, Umweltbundesamt, Maschinenring etc
 - Zielsetzungen:
 - Beratung des BMNT
 - Erkennen von Chancen und Risiken
 - Übersicht über Aktivitäten und neuen Entwicklungen
 - Vernetzung von Akteuren
 - Sensibilisierung der Landwirtschaft (Funktionäre, Landwirte)
 - Gemeinsames Auftreten Österreichs auf europäischer Ebene
 - Koordinierung der Maßnahmen
 - Definition von Handlungsempfehlungen
- Pilotprojekt: Kontroll-Infomations-System (KIS)
- Fachveranstaltung „Die Rolle von Daten in der modernen Land- und Forstwirtschaft“ am 3.5.2018
- Neue Beratungs- und Bildungsprodukte: E-learning Module, Webinar, Farminar etc

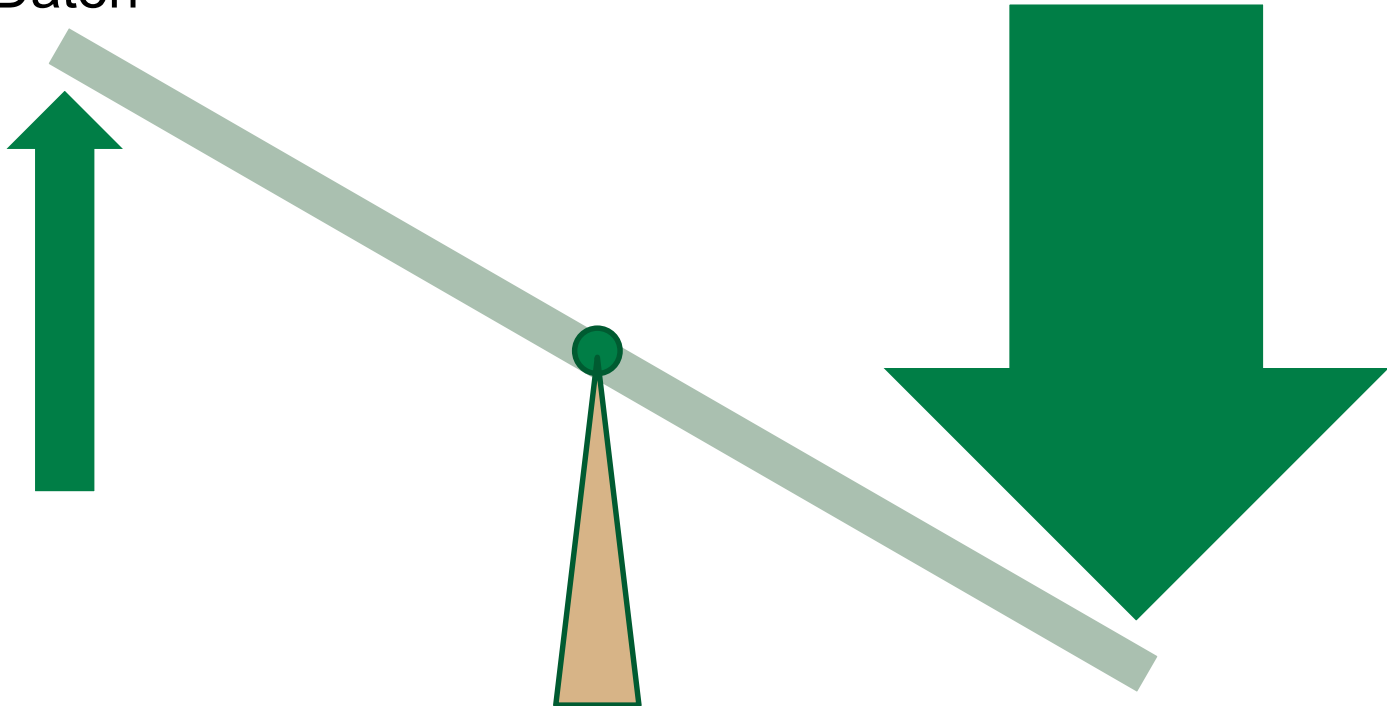
Personenbezug technischer Daten ist in den meisten Fällen gegeben



Anteil personenbezogener Daten in der Land- und Forstwirtschaft

Nicht
personenbezogene
Daten

Personenbezogene
Daten



Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Struktur - Beispiele

Chancen:

- Arbeitserleichterung auch für Nebenerwerbsbetriebe
- Datenhoheit am Betrieb
- Datenauswertung: z.B: betriebswirtschaftliche Kennzahlen verfügbar
- Schnittstellenthematik - Datenintegration: z.B: Daten auch für diverse Behörden verfügbar ohne mehrmals einzugeben
- Kontrollvereinfachung

Risiken:

- Kosten für Technik und Software
- Mangelnder Datenaustausch
- Missbrauch
- Rückverfolgungssysteme als Voraussetzung für die Lieferung an den Lebensmitteleinzelhandel bzw. an Verarbeitungsbetrieb
- Tierzucht in der Hand von einigen Betrieben
- Autonomes Fahren am Feld erfordert größere Strukturen
- etc



Herzlichen DANK für die Aufmerksamkeit

www.lko.at

a.reinl@lk-oe.at